Formgebung in der Industrie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 4: **Ausstellungs- und Museumsfragen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gestellungen geordnete, etwas einseitige Bibliographie wichtiger Schriften beschließen den Band, der dem ausschließlich an Fragen der künstlerischen Form Interessierten vielleicht weniger gibt, als er verspricht. *W. R.*

Eingegangene Bücher:

E. H. Gombrich: Die Geschichte der Kunst. 511 Seiten mit 371 einfarbigen und 21 farbigen Abbildungen. Phaidon, London. Fr. 22.70.

Barbara Hepworth: Carvings and Drawings. With an Introduction by Herbert Read. 28 Seiten und 160 Tafeln. Percy Lund Humphries & Co. Ltd., London 1952. 63s.

Paul Hofer: Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Band I, Die Stadt Bern. 456 Seiten mit 328 Abbildungen. Verlag Birkhäuser, Basel 1952. Fr. 59.30.

Wolfgang Braunfels: Mittelalterliche Stadtbaukunst in der Toskana. 279 Seiten mit 31 Abbildungen. Gebr. Mann, Berlin, 1953. Fr. 34.30.

Rudolf Wittkower: Architectural Principles in the Age of Humanism. 144 Seiten mit 54 Abbildungen. Alec Tiranti Ltd., London 1952. 25s.

Arieh Sharon: Physical Planning in Israel. 80 Seiten mit 50 Abbildungen und 71 Plänen. Government Printer, Haifa.

Karl H. Brunner: Stadtplanung für Wien. Bericht an den Gemeinderat der Stadt Wien. 225 Seiten mit 312 Abbildungen. Magistrat der Stadt Wien 1952.

Edgar Kaufmann, Jr.: Taliesin Drawings. Recent Architecture of Frank Lloyd Wright. Selected from his Drawings. 63 Seiten mit 57 Abbildungen. Wittenborn, Schultz Inc., New York, 1952. $ 2.50.

Formgebung in der Industrie

Die gute Form 1952

Verzeichnis der an der Schweizer Mustermesse 1952 ausgezeichneten Firmen (s. auch S. 125f.). Die Gegenstände sind vom 10. April bis 10. Mai 1953 im Basler Gewerbemuseum ausgestellt.

Kunstgewerbe und Keramik

Klingele & Cie., Kunstgewerbe, Basel (ausgezeichnete Gegenstände: 2)
Mario Mascarin, Keramik, Muttenz (3)
A. Widmer-Kündig, Handweberei, Wohlen (2)

Büro und Geschäft

Adrema AG., Adressiermaschinen, Zürich (1)
Agepa AG., Planschränke, Zürich (1)
Alpha S.A., Fabrique de plumes à écrire, Lausanne (1)
Bigler, Spichiger & Co., Stahlmöbelfabrik, Biglen (4)
Büro-Meier, Büromöbel, Zürich (4)
Cellokap AG., Flaschenkapselnfabrik, Staad b. Rorschach (1)
Contina, Rechen- und Büromaschinen AG., Mauren/Liechtenstein (1)
Oscar Eberli, Reklameartikel, Zürich (6)
GABS AG., Gesellschaft für Apparatebau, Blechbearbeitung und Spenglereihalbfabrikate AG., Wallisellen (3)
W.Gunzenhauser, Adressiermaschinen, Basel (1)
Hermag, Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich (2)
Hoogstraal, Glasschleiferei, Meilen (1)
Imprägnieranstalt AG., Fässer, Zofingen (3)
Ernst Jörg, Sichtkarteien, Buchhaltungen, Thun (2)
R. Keller-Gauch, Büromaschinen, Zürich (1)
H. Kihm, Stahlrohrmöbelfabrik, Zürich (5)
Kobler & Co., Rasierapparate, Zürich (3)
Ernst Kohler AG., Lichtpausmaschinen, Liebefeld-Bern (3)
Kopit AG., vormals Hermann Kohler, Lichtpaus- und Photokopierapparate, Bern (4)
Ochsner-Rechenmaschinen AG., St. Gallen (1)
Ozalid AG., Lichtpausapparate und Zeichenmaschinen, Zürich (2)
Precisa AG., Rechenmaschinenfabrik, Zürich (1)
Remington Rand AG., Büroorganisation, Zürich (2)
Reppisch-Werk AG., Maschinen- und Möbelfabrik, Dietikon (2)
Kurt Rünzi, Falzmaschinen, Bern (1)
Edgar Rutishauser, Vervielfältigungsmaschinen, Zürich (1)
Alfred Willi, Beschriftungsapparate, Zürich (1)

Textilien, Bekleidung

Beltex AG., Herrenwäschefabriken, Arzo (5)
Schweiz. Teppichfabrik Ennenda (1)
A. Tischhauser & Co., Knüpfteppichfabrik, Teufen (4)

Lederwaren

Salko, Lederwarenfabrik, Rüschlikon-Zürich (1)

Uhrenmesse

J. Boßhard, Lausanne (1)
Fabrique d'Horlogerie Angelus, Le Locle (1)
Favag Fabrique d'appareils électriques S.A., Neuchâtel (3)
Favre-Leuba S.A., Genève (1)
Montres Helvetia S.A., Bienne (1)
Arthur Imhof, La Chaux-de-Fonds (3)
International Watch Company, Schaffhausen (1)
Leonidas Watch Factory Ltd., St-Imier (5)
W. Moser-Baer, Sumiswald (1)
Pery Watch & Montre Sigma, Bienne (1)
J. F. Pfeiffer AG., Zürich (1)
Audemars Piguet, Genève (2)
Saia AG., Murten (2)
Schild & Co., La Chaux-de-Fonds (1)

Möbel und Wohnbedarf

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus (3)
Anliker AG., Möbel, Langenthal und Bern (2)
Embru-Werke, Metallmöbelfabrik, Rüti/ZH (3)
Erba AG., Klappmöbel, Erlenbach (1)
Glanz-Eternit AG., Niederurnen (3)
Holit SARL., Articles en bois, Tavannes (1)
Rohr Industrie Rheinfelden, Rohrmöbel, Rheinfelden (1)
Scott Bader & Co., AG., Scobalit-Produkte, Zürich (1)
Traugott Simmen & Cie., Möbel, Brugg (4)
Walter Wirz, Möbelwerkstätte, Sissach (1)
Wohnhilfe, Werkgenossenschaft des Schreinergewerbes, Zürich (2)

Gold- und Silberschmiede

Belart & Appenzeller, Brugg (2)
Fröhlich & Kraska, Zürich (2)

Spielwaren, Sport, Musikinstrumente

Haushaltmaschinen AG., Zürich (1)
Lenco AG., Grammomotoren, Burgdorf (1)
Albert Lutz, Sportartikelfabrik, Teufen (2)
Franz Schubiger, Erzieherische Spiele, Winterthur (1)
Hermann Thorens S.A., Radios, Ste-Croix (1)

Hauswirtschaft

Metallwarenfabrik Zug, Zug (3)

Elektrizität (Beleuchtungskörper)

Autophon AG., Werke für Telephonie, Bern (3)
B.A.G. Bronzewarenfabrik AG., Turgi (7)
Hasler AG., Werke für Telephonie, Bern (3)
Ing. G. Herzog & Cie., «Hoval»-Zentralheizungs-Kochherde, Feldmeilen (3)
Alfred R. Müller, Inhaberin: Frau L. Müller, Beleuchtungskörper- und Metallwarenfabrik, Basel (2)
Steiner & Steiner, Beleuchtungskörper, Basel (4)
Therma AG., El. Heiz- und Kochapparate, Schwanden/GL (12)
H. Weidmann, Preßspanfabrik, Rapperswil (2)

Gas-, Wasser-, Feuerungsanlagen (Hauswirtschaft)

Walter Latscha, Waagen, Zürich (3)
Schweiz. Gasapparatefabrik, Solothurn (3)
Sursee-Werke AG., Herde, Sursee (4)

Diverses

Haeringer & Winter, Eisenwaren, Zürich (1)

Soziale Wohnkultur in Wien

Im Dezember/Januar fand in Wien eine Ausstellung unter dem Titel «Soziale Wohnkultur» statt, veranstaltet von der Kammer für Arbeiter und Angestellte, der Kammer für gewerbliche Wirtschaft der Gemeinde Wien und dem österreichischen Produktivitäts-Zentrum. Für diese Ausstellung wurde eine Broschüre herausgegeben mit guten neuzeitlichen Möbeltypen und mit Planvorschlägen für die praktische Möblierung von Wohnungen. Die Einleitung zu dieser Broschüre schrieb Franz Schuster. Wie ihr entnommen werden kann, wies die von großem Erfolg gekrönte Ausstellung ein beachtliches Niveau bezüglich Vielfalt und Form der Möbeltypen auf. *a. r.*

Kunstpreise und Stipendien

Förderung der angewandten Kunst

Das Eidg. Departement des Innern hat auf Antrag der eidg. Kommission für angewandte Kunst für das Jahr 1953 die Ausrichtung von Stipendien und Aufmunterungspreisen an folgende Kunstgewerbler beschlossen:

Stipendien: Bieri Carl, Maler, Bern; Blaser Werner, Möbel-Architekt, Chicago; Deloff Ingeborg, Weberin, Lausanne; Gigon André, Keramiker, Pully-Lausanne; Lambercy Philippe, Keramiker, Yverdon; Thévoz Jacques, Photograph, Freiburg.

Aufmunterungspreise: Gantenbein Heini, Graphiker VSG, Zürich; Grindat Henriette, Photographin, Lausanne; Groebli-Dürrmüller René, Photograph, Zürich; Kämpf Max, Graphiker, Zürich; Keller Lilly, Malerin, Bern; Latour Jean, Kunstmaler, Genève; Lauterburg Hans Rudolf, Graphiker, Bern; Raußer Fernand, Photograph, Bern-Bümpliz; Reimers Jean-Paul, Dekorationsmaler, Genève; Wiesendanger Kurt, Töpfer, Oberentfelden; Zimmermann Sylvia, Kostümbildnerin, Bern.

Anerkennung der künstlerisch besten Plakate des Jahres 1952

Die Jury dieses durch das Eidg. Departement des Inneren organisierten Wettbewerbes zeichnete die Plakate folgender Entwerfer aus: Maurice Barraud, Genève (1 Plakat); Blaise Bron, Luzern (1); Fritz Bühler SWB, Basel (1); Alois Carigiet, Zürich (1); Heini Fischer, Zürich (1); E. A. Heiniger SWB, Zürich (1); Armin Hofmann SWB, Basel (2); Fritz Kaltenbach, Luzern (1); Ernst Keller, Zürich (1); Helmut Kurtz SWB, Uerikon (1); Herbert Leupin SWB, Basel-Augst (5); Richard P. Lohse SWB, Zürich (1); Gérard Miedinger SWB, Zürich (1); J. Müller-Brockmann SWB, Zürich (1); Celestino Piatti SWB, Basel (2); Eric Poncy, Genève (1); Karl Toggweiler, Bern (1); Carlo Vivarelli SWB, Zürich (1).

Wettbewerbe

Wettbewerb für ein Denkmal des unbekannten politischen Gefangenen

Die deutschen und schweizerischen Einsendungen

Der große internationale Wettbewerb für Skulptur – das Thema lautete: «Der unbekannte politische Gefangene» – wurde durch die Großzügigkeit eines anonymen englischen Stifters finanziell fundiert. Das Institute of Contemporary Arts in London (I.C.A.) organisierte die Weiterleitung in alle Länder, um die Bildhauer der verschiedenen Erdteile zu diesem interessanten künstlerischen Unternehmen zu sammeln. Diese «Freiheitsstatue» des zwanzigsten Jahrhunderts, oder besser, dies Erinnerungsmal der Passion um die Freiheit, soll dann an irgendeinem Punkt der Erde Aufstellung finden, der heute noch nicht festgelegt worden ist. Die Arbeiten, die in den verschiedenen Ländern eingereicht wurden, wurden einer Vorjury unterzogen. Endgültig wurden sie in London (80 Projekte) juriert.*

Die deutsch-schweizerischen Vorarbeiten für diesen Wettbewerb fanden im «Haus am Waldsee», Berlin-Zehlendorf, statt. Unter den deutschen Preisrichtern: Prof. Dr. Will Grohmann (Berlin), Prof. Dr. Hans Hildebrandt (Stuttgart), Dr. Carl Linfert (Köln), Dr. Herbert Pée (Ulm), Prof. Hans Scharoun (Berlin); aus der Schweiz: Frau Dr. Carola Giedion-Welcker (Zürich) und Arnold Rüdlinger (Bern), der an Stelle des abwesenden Dr. Georg Schmidt (Basel) teilnahm. Hinzugezogen wurden noch Dr. Karl Ludwig Skutsch als Leiter des «Hauses am Waldsee» und Dr. Jannasch, Leiter des Hauptamtes für Kunst in Berlin, als Vertreter der deutschen Preisstifter. Denn die Deutschen hatten es lobenswerterweise unternommen, aus eigener Initiative drei der besten Werke zu prämiieren mit einem Preis der Bundesregierung, des Senates Berlin und einem Preis der Industrie.

In den deutschen sowie in den schweizerischen Entwürfen dominierten figürliche Darstellungen. In der Schweiz lieferte Max Bill (Zürich) als einziger ein Projekt, das einer großzügigen architektonisch-räumlichen Auffassung Ausdruck verlieh. Jean-Georges Gisiger (Epalinges) spielte in seinem Entwurf die Spannung zwischen Volumen und Raumkäfig, zwischen Mensch und Gefängnis, suggestiv aus, während André Ramseyer (Neuenburg) in einer sitzenden Gestalt durch Rhythmus und Proportion des Körpers mit einem verhaltenen Impetus das Thema behandelte. Hier ist der positiv verarbeitete Einfluß von J. Lipchitz spürbar. Arnold d'Altri (Zürich) nahm in seiner gefesselten Figur mit ausgestreckten Armen Bezug auf die Kreuzespassion, hier wohl auch als weit sichtbares Zeichen des Leidens gedacht. Hugo Imfeld (Zürich) verlieh, durch aggressive Ent-

* Der 1. Preis wurde Mitte März dem englischen Bildhauer Reg Butler (s. den Aufsatz in der Juninummer 1951 des WERK) zugesprochen.